

Preußische T18 „78 468“



(c) Wolfgang Breuer, „Dampfspektakel“ Sonderzug Ausfahrt Kordel, 2018

Das Vorbild:

Lok 78 468 wurde 1923 bei der Lokomotivfabrik „Henschel & Sohn GmbH“ gebaut, die Konstruktion der preußischen Lokbaureihe des Typs „T18“ stammt jedoch aus dem Hause Vulcan aus dem Jahre 1912. 78 468 wurde 1924 bei der Rbd Oppeln im Bw Gleiwitz in Dienst gestellt, 1944 kam die Verlegung nach Wuppertal. Hier wurde Sie bis in die 60er Jahre in unterschiedlichen Bw's im Raum Wuppertal eingesetzt, 1966 erfolgte die Umbeheimatung nach Hamburg, wo Sie bis zu Ihrer Ausmusterung im Jahr 1969 eingesetzt wurde.

Nach Ihrer Ausmusterung wurde die Lok statisch als Museumsstück in Hamburg ausgestellt, bis Sie schließlich im Jahr 1998 durch Förderprojekte von der Deutschen Bahn AG betriebsfähig aufgearbeitet wurde und als betriebsfähige Museumslok in den Besitz der „Historischen Eisenbahn Oberhausen“ kam und später zum Eigentum der Stadt Oberhausen wurde.

Nach einer erneuten Hauptuntersuchung im Jahre 2008 wurde die Lok fortan in einer Kooperation zwischen der „Emscherpark Eisenbahn Tourismus Gesellschaft (EPEG)“ und dem „Eisenbahn-Tradition eV, Lengerich“ als Museumslok eingesetzt und ist im Jahre 2017 in den Bestand des gleichen Traditionsvereins in Lengerich übergegangen. Heute ist die Lok eine von 2 betriebsfähigen Museumslokomotiven des Vereins und wird regelmäßig vor diversen Museums- und Sonderzügen eingesetzt.

Auch heute ist die Lok im Museumsbetrieb beliebt, da einerseits Ihre Stärken im schweren Nahverkehrsdienst und leichten Schnellzugdienst eine vielseitige Einsatzbarkeit im Museumsbetrieb ermöglichen und Sie andererseits als letzte betriebsfähige Vertreterin Ihrer Art ein wichtiges Zeugnis preußischer Industriegeschichte darstellt.
→ <https://www.eisenbahn-tradition.de/78468.htm>

Sounds für ZIMO

Georg Breuer

Preuß. T18 „78 468“

Version 1.0

Anmerkung: Das Sound Projekt verwendet den ZIMO Advanced Standard.

Anmerkung: Der Decoder sollte immer die aktuellste SW-Version haben, bevor man den Sound aufspielt

ACHTUNG: Ihre Lokomotive reagiert auf Adresse 3. Diese kann im CV 1 = ??? jederzeit geändert werden.

ACHTUNG: Bremsen können Sie nur mit der Bremstaste F5 !

Wenn Sie eine normale Bremsdynamik wünschen, verwenden Sie bitte die _STANDARD Variante !

ACHTUNG: Sämtliche Lichtfunktionen lassen sich erst aktivieren, wenn die Soundfunktion „Turbogenerator“ (F0) aktiv ist !

Ich habe mich hierfür entschieden, da sonst keine Sinnvolle / Vorbildgerechte Kopplung des Lichtmaschinenounds mit den Lichtfunktionen möglich ist. In dieser Konfiguration ist die Lichtsteuerung 100% Vorbildorientiert.

ACHTUNG: Die Führerstandsbeleuchtung FA7 ist hier mangels freier Slots mit F6 gekoppelt.



Dies hat den positiven Nebeneffekt, das man immer weiß wann der Raucherzeuger eingeschaltet ist und wann nicht.

(Zusammen mit dem FA6 sind beide Ausgänge an eine 10min. Zeitschaltuhr gekoppelt,

sodass ein „trockenfahren“ praktisch unmöglich wird.

Sobald das Licht ausgeht muss bei den meisten Handelsüblichen RG's nachgefüllt werden.

Folgende Funktionstastenzuordnung wurde getroffen:

<i>Funktionstaste</i>	<i>Funktion</i>	<i>Loop</i>	<i>Funktionsausgang</i>
F 0	Turbogenerator	X	FA 0 / FA 1 / FA 7 / FA 28
F 1	Spitzenlicht		FA 0 v/r
F 2	Schlusslicht		FA 1 / 2
F 3	Pfiff 1		
F 4	Glocke	X	
F 5	Bremstaste	X	CV4 = 255 => CV4 = 15
F 6	Rauchgenerator (gepulst) + Führerstandsbeleuchtung [mit 10 min. Zeitschaltuhr]	X	FA5 Vent./FA6 Heiz. / FA7
F 7	Entwässern		
F 8	Lokomotive auf-/abrüsten		
F 9	Rangierpfiff		
F 10	Kohleschaufeln	X	FA 4
F 11	Bläser	X	
F 12	Abkuppeln (Kupplungswalzer)		FA 3
F 13	Ankuppeln		
F 14	Überdruckventil	X	
F 15	Nicht belegt		
F 16	Tunnelfader		
F 17	Pfiff 2		
F 18	Nicht belegt		
F 19	Nicht belegt		
F 20	Ölschmierpumpe, Handkurbel	X	
F 21	Knorr Speisepumpe	X	
F 22	Luftpumpe schnell	X	
F 23	Luftpumpe langsam	X	
F 24	Injektor	X	
F 25	Nicht belegt		
F 26	Abschlammern	X	
F 27	Schüren	X	
F 28	Rangierlicht		FA 0 v+r / FA 1+FA 2 = OFF

--	--	--